

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Laufende Kosten und Interimsnutzung des Schoettle-Areals in Stuttgart-Süd

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Ergebnisse hat das beauftragte externe Gutachterbüro hinsichtlich des Werts des Grundstücks Schoettle-Areal, der Liegenschaft auf dem Grundstück sowie der Abrißkosten des Schoettle-Areals vorgelegt (bitte jeweils unter Angabe des genauen Betrags in Euro sowie des Zeitpunkts der Erstellung des Gutachtens)?
2. Sollten Ergebnisse des Gutachtens noch nicht vorliegen: Bis zu welchem Datum rechnen sie damit?
3. Welche Unterhaltsmaßnahmen und -kosten, inklusive Überblick über eingesetztes Personal, Sicherheits- und Brandschutzprävention, Reinigung, Winterdienst, Heizung und Beleuchtung, fallen für das Objekt Böblinger Straße 68 monatlich an, seit es nicht mehr vom Statistischen Landesamt genutzt wird?
4. Wie viele erfasste Schäden, Fälle von Vandalismus, Einbrüche oder Einbruchversuche gab es seit dem Auszug des Landesamtes im März 2024 auf dem Schoettle-Areal?
5. Welche Anfragen hat sie bezüglich einer Interimsnutzung des Objekts Böblinger Straße 68 seit März 2024 von gewerblichen und privaten Interessenten sowie von Vereinen, Kulturanbietern und Stadtteilinitiativen erhalten (bitte unter Angabe der jeweiligen Anzahl an Anfragen)?
6. Welche Rückmeldungen bezüglich des leerstehenden Schoettle-Areals, der Auswirkungen auf den Stadtbezirk sowie Wünsche und Ideen zur weiteren Nutzung liegen ihr seit Auszug des Statistischen Landesamts aus dem Stadtbezirk von Bezirksvorsteher, Bezirksbeirat, Vereinen, Unternehmen und Bürgern vor?
7. Welche Überlegungen oder Konzepte strebt sie bezüglich einer Interimsnutzung bzw. -verpachtung des Schoettle-Areals an?
8. Welche (temporären) Nutzungen des Schoettle-Areals gab es bereits seit März 2024 durch Unternehmen, Privatpersonen, Vereine, Kulturanbieter oder Stadtteilinitiativen (bitte Auflistung aller Nutzungen unter Nennung der Art der Nutzung sowie Mieter bzw. Pächter)?
9. Welche neuen Erkenntnisse hat sie bzgl. der Prüfung des Standorts bzgl. einer potenziellen Eignung sowie Untauglichkeit für eine LEA oder EA gewonnen (unter Angabe der jeweiligen Begründung bzgl. einer Eignung oder Untauglichkeit)?

10. Wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen mit der Stadt Stuttgart bezüglich eines Erwerbs des Schoettle-Areals bzw. welche Ergebnisse sind hier nach aktuellem Stand zu erwarten (unter Nennung des Starttermins der Verhandlungen, des Datums des Abschlusses der Gespräche sowie des vereinbarten Verkaufspreises)?

26.02.2025

Friedrich Haag FDP/DVP

Begründung

Im März 2024 hat das Statistische Landesamt seinen bisherigen Hauptsitz in der Böblinger Straße 68 (Stuttgart-Süd) verlassen. Seit drei Jahren verhandelt das Land mit der Stadt Stuttgart über den Verkauf des Geländes. Die Stadt ist im Rahmen des gesetzlichen Vorkaufsrechts nach §§ 24 ff BauGB der einzige Kaufinteressent. Bis heute steht das Gelände in guter zentraler Lage leer. Auf eine Kleine Anfrage des Fragestellers vom 6. August 2024 (Drucksache 17/7283) konnte die Landesregierung noch keine Aussage zu den seitdem von ihr getätigten Unterhaltsmaßnahmen und -kosten nennen.

Die Kleine Anfrage will die aktuelle Kostenbelastung für die Landesimmobilie und Überlegungen bezüglich einer Interimsnutzung abfragen.